



## ERFOLGREICHE MEISTERPRÜFUNG 2008

VON 8. BIS 12. SEPT. 2008 FAND IN DEN WERKSTATTRÄUMEN DER BERUFSSCHULE ST. PÖLTEN DIE MEISTERPRÜFUNG NACH DEM NEUEN MODULAREN SYSTEM FÜR 8 BEGEISTERTE BUCHBINDER-INNEN STATT.

Auch der Vorbereitungskurs im Frühjahr und Sommer unter der Leitung von Berufsschullehrer Erwin Kadanka und Buchbindermeister Walter Gstettenhofer wurde in Anspruch genommen. Schon während dieser Zeit mussten die Teilnehmer wahrlich „Meisterliches“ leisten und ihre Flexibilität unter Beweis stellen: Die Werkstatt übersiedelte während des Kurses und kurz vor der Prüfung in neue Räume, wobei dadurch noch nicht alle Geräte, Werkzeuge und Maschinen an ihrem richtigen Platz standen. Auf das Fach „Improvisation und Anpassungsvermögen“ bekommen von mir alle Teilnehmer im Nachhinein die Bestnote „römisch Eins“!

Sehr interessant und gleichzeitig eine Herausforderung aus organisatorischer Sicht war die Herkunft der Prüflinge und somit auch der Prüfer:

**Niederösterreich:** Frau Maria Kernbichler, Frau Ramona Pfleger

**Oberösterreich:** Frau Silvia Strandl, Herr Clemens Strandl

**Steiermark:** Frau Mirjam Trost, Herr Patrick Rösner

**Wien:** Frau Ira Laber, Frau Martina Ledrer

Die Strapazen von Fahrtzeiten, die für einen Kurstag pro Woche bis zu 5 Stunden betragen, müssen auch hier noch besondere Erwähnung finden, denn dies bedeutete auch, dass die Teilnehmer die Prüfung und die Vorbereitung auf diese sehr wichtig genommen haben.

Bei Frau Mag. Gudrit Sixl, Berufsschullehrerin aus Graz, möchte ich mich besonders herzlich bedanken. Schon bei den ersten telefonischen Kontakten, die bei der Ausarbeitung der Meisterprüfungsfragen von großer Hilfe waren, erfuhr ich bei persönlichem Kennenlernen während der Prüfungstage von Frau Sixl größte Hilfe und Unterstützung. Sehr korrekt (aber nicht „streng“ – wie wir in netter Runde festgestellt hatten) führte sie in unserem Team die Benotungen durch. Nochmals vielen herzlichen Dank in die Steiermark, aus der mir auch Alois Gutmann in der Vorbereitungszeit zu Hilfe kam!

Herrn Johannes Steinbrener aus Oberösterreich eilte der Ruf voraus, ein gerechter und guter Prüfer zu sein, weswegen wir ihn in unser Team baten. Er stellte an die Prüflinge höchst meisterliche und für einige sehr überraschende Anforderungen, welche mit größten Bemühungen erfüllt wurden. Ebenso besonderen Dank für Ihre Unterstützung!

Vor andere Aufgaben, verursacht durch das neue modulare System, wurde Herr Friedrich Steiner aus Wien gestellt. Ich war damals sehr froh, einen langjährig erfahrenen Prüfer in der Kommission zu haben, doch ich wusste auch noch

nicht recht, was wirklich auf ihn zukam. Das neue Prüfungssystem forderte unerwartete Stunden der Beurteilungen bis nachts um 22:00 – und dies an seinem Geburtstag. Ich danke Ihnen, Ihrer Frau und Tochter nochmals für das Entgegenkommen und hoffe, dass Sie trotz der neuen Bedingungen weiterhin Prüfungen abnehmen werden. Sie sind eben unersetzlich!

Herr wHR Mag. Franz Halbwachs unterstützte die Kommission bei Modul 2 A+B, i.e. die fachlich mündliche Prüfung am letzten Tag der anstrengenden Woche. Hier sei anzufügen, dass wir seine Kompetenz bezüglich Sicherheitsmanagement & technischer Arbeitnehmerschutz schon vorher in Anspruch hätten nehmen sollen. Seine Ergänzungen zu den Fragen an die angehenden Meister haben uns Prüfer selber gelehrt, diesen Teil der Ausbildung noch wichtiger zu nehmen, als er ohnehin schon im täglichen Berufsleben ist. Herzlichen Dank für Ihre fachlichen Beiträge und Unterstützung bei der Beurteilung der Prüflinge!

Ein Dankeschön auch an jene Personen, mit deren Hilfe vieles schnell zustande gekommen ist:

Herr Dir. Franz Huber und sein Stellvertreter Herr Ing. Eder, Frau Schroll, das freundliche Personal der Küche und des Putzteams der LBS St. Pölten.

Herr Mag. Leirer vom WIFI St. Pölten.

Herr Mag. Winter und Frau Kienböck von der Meisterprüfungsstelle der WK NÖ.

Herr Laister vom ÖBB-Schülerwohnheim, des in letzter Sekunde für die Unterkunft der Prüflinge während der Prüfungswoche eingesprungen ist.

Herr Josef Wladika und Frau Leonore Gleichweit-Strasser (deren Unterlagen zur neuen Prüfungsordnung ich zugebenermaßen erst nach der Prüfung richtig verstanden habe – da sieht man, wie kompliziert die neue Prüfungsordnung ist ...).

Herr KR Schober, Herr Mag. Wild, Bundeslehrlingswart Kurt J. Loy, Herr Dr. Boba, Herr Alt-Landesinnungsmeister Feucht, Herr Mag. Halbertschlager, Herr Christof Jurczek (das sind jetzt aber nur einige von jenen Männern der Wirtschaftskammer, die immer und sofort ein offenes Ohr für meine Anliegen hatten. Den anderen sehr geschätzten Kolleginnen und Kollegen sei natürlich – obwohl nicht namentlich erwähnt - auch gedankt!).

Herr Wolkerstorfer – ein besonderes Dankeschön für Ihr persönliches Interesse und den damit verbundenen Besuch beim Meisterprüfungsvorbereitungskurs.

Als kleinen, aber vielleicht doch hilfreichen Zusatz möchte ich noch anmerken, dass unsere Prüfungskommission eine





# LANDESINNUNG NIEDERÖSTERREICH

Liste erstellt hat, die den folgenden Meisterprüfungskommissionen eine Hilfe für die Durchführung der Prüfungen sein kann. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an einen der oben angeführten Prüfer – wir helfen Ihnen gerne.

Drei neue MeisterInnen gingen mit Auszeichnungen nach Hause:

Frau Silvia Strandl (Module 1B und 3), Frau Mirjam Trost (Modul 3), Herr Clemens Strandl (Modul 3)

Drei MeisterInnen durften die Meisterprüfungsurkunden der Niederösterreichischen Wirtschaftskammer entgegennehmen, die nach Ablegung der drei Module und der Unternehmerprüfung überreicht werden konnten:

Frau Ira Laber, Frau Silvia Strandl, Herr Clemens Strandl  
Die Urkunden wurden von Frau Lisa Sanders handschriftlich besonders kunstvoll verfeinert – eine wunderbare Arbeit!  
Danke sehr.

Die anderen MeisterInnen möchte ich ermutigen ihren Berufsweg weiter so erfolgreich zu gehen und ihre persönlichen buchbinderischen Ziele im Auge zu behalten, sodass in unserem Handwerk dieses meisterliche Können weitergegeben werden kann. Denken Sie dabei an die Urkunden, die bei mir noch auf Sie warten! ☺ Ich bin sehr stolz auf Sie alle und freue mich, Sie ein Stück begleitet zu haben.

*Christine Weiner*



v.l.n.r. 1. Reihe: Silvia Strandl, Ira Laber, Ramona Pflieger; 2. Reihe: Mag. Franz Halbwachs, Mag. Gudrit Sixl, Maria Kernbichler, Martina Ledrer, Mirjam Trost, Patrick Rösner, Clemens Strandl, Christine Weiner, Erwin Kadanka, Johannes Steinbrener.